

Bemalung Haydngasse

Die unterfertigten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilfer, Grünen Alternative Mariahilf und von NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum und von LINKS Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 21. März 2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats ersuchen (MA46 und MA28) in Zusammenarbeit mit der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission die Bemalung der Fahrbahn in der Haydngasse zur visuellen Kennzeichnung umzusetzen.

Begründung

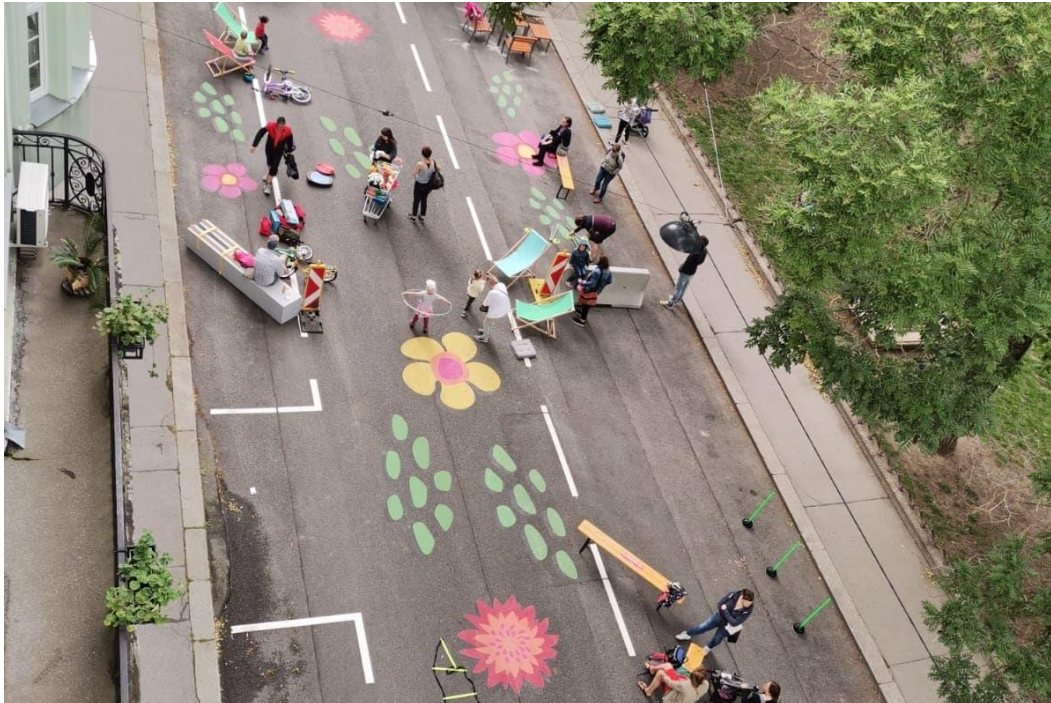
Wohnstraßen sind von der Idee her ein gutes Konzept zur Verkehrsberuhigung von Nebenstraßen: in einer Wohnstraße darf nur zu oder abgefahren werden, und weil in einer Wohnstraße die Fahrbahn auch von Fußgänger*innen betreten werden darf und Kinder auf der Straße spielen dürfen, ist es Autos nur erlaubt im Schritttempo zu fahren.

Aber weil es den Autofahrer*innen leider oft an Kenntnis dieser Wohnstraßenregeln fehlt und weil das Straßenschild leicht übersehen werden kann, werden Wohnstraßen sehr oft zur Durchfahrt genutzt und auch die Geschwindigkeitsbeschränkung wird in der Praxis kaum eingehalten.

Straßenbauliche Maßnahmen wie Fahrbahnverengungen, Vorzeigung der Gehsteige können hier Abhilfe schaffen, sind aber teuer und aufwändig. Eine Bemalung der Fahrbahn bietet hier eine günstige Alternative mit einer ähnlichen Wirkung, die den Autofahrer*innen signalisiert "mach mal langsam hier". In einigen Wiener Wohnstraßen ist die Bemalung schon zum Einsatz gekommen zum Beispiel in der Staggasse-Gasgasse und in der Markgraf-Rüdiger-Straße-Langmaisgasse. In der Markgraf-Rüdiger-Straße ist ein dezentes und geschmackvolles Blumenmotiv zum Einsatz gekommen und laut den Initiator*innen vom Verein Space and Place hat "die Bemalung in zwei Richtungen eine Signalwirkung: als ebenso blumiger wie deutlicher Hinweis an Autofahrer*innen, die Wohnstraße nicht als Durchzugsstraße zu missbrauchen, und als freundliche Einladung an Fußgeher*innen, die Wohnstraße als solche zu nutzen."

Die Haydngasse eignet sich dabei mit ihrer Länge und Lage als ideale Wohnstraße wo das Konzept visuelle Kennzeichnung durch Bemalung umgesetzt und dann evaluiert werden kann.

Anhang



Bemalte Mark-Graf-Rüdiger-Straße. Design von der Künstlerin Julia Scharinger-Schöttel

Dr. Carina Karner (LINKS)

Sandro Beer (SPÖ)

Quellen:

<https://spaceandplace.at/strassenbemalung>

<https://bm15blog.wordpress.com/2018/09/10/staglgasse-bemalte-wohnstrasse/>